



Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V.

Präsident: Prof. Dr. Nikolaus Haas

Prof. Dr. Sven Dittrich (1. Vizepräsident) Prof. Dr. Matthias Gorenflo (2. Vizepräsident)

Geschäftsführer: Dr. Karl Robert Schirmer

DGPK-Geschäftsstelle

Grafenberger Allee 100 – 40237 Düsseldorf

Tel.-Nr.: +49(0)211 602 66 55 Fax-Nr. +49(0)211 602 66 56

E-Mail: kontakt@dgpk.org

An
die Klinikdirektoren (m/w) in der DGPK und
die in den Kinderkliniken tätigen Kinderkardiologen (m/w)

19.03.2020

COVID-19 Survey

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der augenblicklichen Situation der Corona-Virus Pandemie in der Bundesrepublik besteht Unsicherheit bei besorgten Eltern, Angehörigen oder persönlich Betroffenen, wie denn die Gefährdungssituation bei Patienten mit Herzfehlern einzuordnen sei. Anhand der uns derzeit vorliegenden Daten (z.B. Berichte aus China, RKI) sind insbesondere Kinder und Jugendliche nur in wenigen Ausnahmefällen bei einer Infektion mit dem Coronavirus gefährdet. Dies gilt offenbar auch für die Gruppe der Kinder und Jugendlichen mit angeborenen Herzfehlern (vgl. aktualisierte Stellungnahme der DGPK).

Wie in vielen Ländern wird auch in Deutschland nun in den kommenden Wochen mit einer deutlichen Zunahme der Infektionsfälle gerechnet, einige Experten gehen davon aus, dass bis zu ca. 70% der Bevölkerung sich mit dem Virus auseinandersetzen wird; das entsprächen ca. 56 Millionen Personen. Hierunter sind zwangsläufig auch sehr viele Kinder und Jugendliche, und auch unsere Patienten mit Herzerkrankungen und Herzfehlern.

Aus diesem Grunde möchte die DGPK stellvertretend für alle Patienten mit Herzerkrankungen und Herzfehlern die Gelegenheit nutzen, und die wirkliche Gefährdung analysieren. Nur anhand dieser realen Zahlen und Daten können wir uns als behandelnde Ärzte einen Eindruck verschaffen, ob - und wenn ja in welchem Ausmaß - diese besondere Patientengruppe bei einer Coronavirusinfektion Beschwerden hat und die betroffenen Patienten und Familien adäquat beraten und informieren.

Daher bitten wir Sie, zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKM), die Initiative der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) tatkräftig zu unterstützen, an der deutschlandweiten Erfassung stationär behandelter Kinder und Jugendlicher mit COVID-19 Infektion teilzunehmen und bei Ihnen stationär behandelte Patienten vorrangig und vollständig an die DGPI Erhebung zu melden (<https://dgpi.de/aktuelles/covid-19/survey/>). Das Passwort für die Survey-Eingabe können Sie unter der E-Mail-Adresse "covid19-survey@dgpi.de" anfordern.

Nur so können wir eine deutschlandweit einheitliche und hoffentlich vollständige Erfassung erreichen. In diesem Survey sind Patienten mit kardialen Vorerkrankungen extra aufgeführt, wir werden zusammen mit der DGPI diese Patienten, sofern sie vorkommen, gemeinsam analysieren und diese auf der Website der DGPK veröffentlichen.

Im Voraus danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Familien, und vor allem Ihren Patienten alles Gute in den kommenden Wochen.

Der Vorstand der DGPK e.V.

gez. Prof. Dr. Nikolaus Haas
Präsident

Prof. Dr. Sven Dittrich
1. Vizepräsident

Prof. Dr. Matthias Gorenflo
2. Vizepräsident

Dr. Karl Robert Schirmer
Geschäftsführer DGPK e.V.